

N° 09 | 2019

OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf



MOBILITÄTSKONZEPT 2030 + JAHRESABSCHLUSSKONZERT + NEBELHORN-TROPHY
GALERIE OBERSTDORF + FEUERWEHR-INFORMATIONSTAG + FAMILIENKALENDER



PANDORA

GLANZ Punkt

Oberstdorf · Hauptstr. 10 · (08322) 9599613
www.glanzpunkt-hollfelder.de

• Grobe Auswahl auf 3 Etagen •

MW Möbelhaus Wasle

GmbH & Co. KG
Eigene Schreinerei & Meisterbetrieb

Walsersstraße 32 – 34 Telefon 083 22/46 32
87561 Oberstdorf Telefax 083 22/21 45
www.wasle.de Wasle@T-Online.de

**Redaktionsschluss
ist am Freitag, 13. September 2019**

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Praxisadresse:
Dr. David Pfister
Nebelhornstr. 37
87561 Oberstdorf

pfister
ZAHNARZTPRAXIS
DR. DAVID PFISTER
OBERSTDORF

IMPLANTOLOGIE
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE
PROF. ZAHNREINIGUNG
BLEACHING
MEISTERLABOR

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO. – FR. 8 – 12 UND 14 – 18 UHR

TERMIN VEREINBAREN:
08322 / 6 00 99 94

Top Autoservice vom Profi

- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung - Unfallinstandsetzung
- Bremsen-Service - Glasreparatur
- Öl-Service - Einlagerung
- Hauptuntersuchung* - und vieles mehr

*Auch Sondereintragungen nach § 19 Abs. 3 StVZ. Prüfung durch externe Prüfingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Premio Reifen- und Autoservice
Reifen Feneberg AG
Michael Kaufmann
Albert-Schweitzer-Str. 6
87527 Sonthofen

Telefon: +49 (8321) 23 11
Mobil: +49 (176) 15 74 50 30
Fax: +49 (8321) 8 24 63
Email: mk@feneberg-premio.de
Web: www.feneberg-premio.de

Allianz Bernhard

EHRlich WÄHRT AM LÄNGSTEN.
Seit 1910 Generalvertretung der Allianz-Versicherung

Sonthofen, Blaiachach, Oberstdorf | allianz-bernhard.de

FirmenFachAgentur
TÜV zertifiziert

Schöne Gemälde

23 Maler aus 5 Nationen zeigen eigene Werke – romantisch – modern

Oberstdorf Haus Foyer
(Prinzregentenplatz 1)

Sa. – So. – Mo.
21. – 23. Sept.
tägl. 10 – 18 Uhr

Eintritt frei

Erwerb direkt ab Maler



LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



immer mehr Menschen wollen die schönste Zeit des Jahres, ihren Urlaub, in einer vielseitigen und attraktiven Urlaubsregion wie der unseren verbringen. Die Natur erleben, gesunde Luft atmen, sich erholen, liegt im Trend. Die positive Entwicklung der letzten Jahre ist für die Region ein wichtiger Wirtschaftsfaktor.

Die Kehrseite der Medaille ist, dass die hohen Besucherzahlen stärkere Herausforderungen mit sich bringen:

mehr Gäste = mehr Arbeit und mehr Verkehr. Das erfordert eine gute Organisation und eine sinnvolle Lenkung der Besucher, insbesondere in der Hauptreisezeit August und September.

Das Bewusstsein für diese Situation ist da. So wirbt beispielsweise die Aktion „Zämed duss“ für Toleranz und Wertschätzung und fordert auf, unsere Natur zu schützen.

Hier in Oberstdorf leben wir vom Tages- und Übernachtungstourismus, das halten uns die Touristiker vor Augen. Wir generieren den allergrößten Teil der Wirtschaftskraft aus dem Tourismus. Einen Umsatz-Rückgang will man eher nicht hinnehmen.

Für die aktuelle Verkehrs-Herausforderung haben sich Marktgemeinderat und Verwaltung auf den Weg zu einem Mobilitätskonzept für unsere Gemeinde gemacht. In einer methodischen Herangehensweise erfassen die beauftragten Verkehrsexperten zunächst die Grundlagen, um Schwachstellen im ruhenden und fließenden Verkehr zu erkennen. Auf dieser Basis können dann Lösungen für die Zukunft entwickelt werden.

Um Ihre Ideen zum Mobilitätskonzept zu erfragen, lade ich Sie herzlich zum Bürgerdialog am 17. September ein. Begleiten Sie uns auf dem Weg zu neuer Mobilität! Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 6.

Das Ziel ist ein vernünftiger Interessensausgleich, damit das Leben in unserer Gemeinde weiterhin attraktiv und lebenswert bleibt, für unsere Gäste und für uns selbst.

Ihr

Laurent O. Mies
1. Bürgermeister
Markt Oberstdorf

INHALT

- 04 AUS DER GEMEINDE**
Oberstdorf und Leistungssport
Informationen aus dem Bauamt
Tickets für Wintersportevents
20 Jahre Zipfelbund
Tiefbauarbeiten der Wasserversorgung
Wildschadensmeldung
Veranstaltungen
- 12 SCHULE UND SOZIALES**
Mittelschule Oberstdorf
Schlusskonzert der Musikschule
25 Jahre Christophorus-Dienst
- 14 KIRCHE UND KULTUR**
Evangelische Kirchengemeinde
Kunsthause Villa Jauss
Galerie Oberstdorf
- 15 VEREINE**
Verschönerungsverein Oberstdorf
Heerbschtball und Trachtenbuch
Naturnaher Golfplatz
Nebelhorn-Trophy
Informationstag bei der Feuerwehr
Vereineschießen
Musikkapelle Oberstdorf
Neuer Sportkurs des TSV
- 19 VERSCHIEDENES**
Bildungsberatung
Notdienste
OBERSTDORF BIBLIOTHEK
Sitzungstermine
Familienkalender

TOURISMUS OBERSTDORF



Frank Jost ist neuer Tourismusdirektor

Frank Jost übernimmt als Tourismusdirektor ab 1. Oktober 2019 die Leitung von Tourismus Oberstdorf. Nach intensiver Suche hat der Marktgemeinderat in seiner Sitzung am 30. Juli 2019 diese Entscheidung getroffen. Zusätzlich leitet der Diplom-Betriebswirt (FH) als Geschäftsführer die



Frank Jost

Oberstdorf Tourismus GmbH (OTG). Der Anstellungsvertrag ist zunächst befristet auf zwei Jahre.

Jost hat an der Hochschule Kempten Tourismus mit den Schwerpunkten Destinationsmanagement und regionale Tourismuswirtschaft studiert und anschließend ein Master-Studium abgeschlossen. Er war über 15 Jahre in leitender Position im Bodensee-Tourismus tätig, u. a. 13 Jahre als Tourismuschef der Gemeinde Langenargen und zuletzt seit Februar 2019 als Leiter des Fachbereiches Tourismus und Stadtmarketing in Sigmaringen.

Der 45-jährige, verheiratete Familienvater ist passionierter Wintersportler, Radfahrer und geht gerne zum Wandern in die Berge. „Ich kenne Oberstdorf seit meinem Studium vor 20 Jahren in Kempten und bin mit meiner Familie mehrmals jährlich hier. Ich habe in dieser Zeit die touristische Entwicklung mit verfolgt und freue mich, den Tourismus in Oberstdorf zusammen mit meinem Team, dem Gemeinderat und Bürgermeister, den touristischen Leistungsträgern und den Bürgerinnen und Bürgern Oberstdorfs weiterzuentwickeln.“

Das Zämed duss-Outdoorfestival

Auch dieses Jahr haben Besucher des Zämed duss-Outdoorfestivals vom 3. bis 6. Oktober die Möglichkeit, sich in verschiedenen Sportarten auszuprobieren und dabei gemeinsam mit anderen Bergliebhabern einen respektvollen Umgang mit der Natur zu pflegen. Unter dem Motto „Zusammen draußen sein“ wird das Miteinander nicht nur bei Gipfelwanderungen, Mountainbike-Touren, Trailrunning-Workshops, Klettersteigkursen, Gleitschirmfliegen oder Yoga großgeschrieben, sondern auch beim gemütlichen Zusammensein während des abwechslungsreichen Rahmenprogramms. Neben sportlichen Angeboten wie Wander- und Klettersteigtouren, Gleitschirmfliegen, E-Bike- und Segway-Touren, Nordic Walking, Golf, Yoga im Park und diversen Fitness-Kursen steht beispielsweise eine Nachtführung durch die Breitachklamm, eine der tiefsten Schluchten Europas, auf dem Programm. Auf Grenzgänger – im wahrsten Sinne des Wortes – wartet die Eddie-Bauer-12-Stunden-Wanderung entlang der österreichischen Grenze auf dem Fellhorngrat, von dem Wanderer beeindruckende Ausblicke auf die atemberaubende Natur genießen. Nicht nur die ersten Sonnenstrahlen locken Fröhaufsteher bei der Sonnenaufgangstour über das Riedberghorn zum Ochsenkopf, sondern auch die wohlthuende Ruhe früh morgens am Berg.

Eine optimale Möglichkeit, die Liebe zum Sport und zur Natur zu vereinen, bietet das „Plogging“. Dieser Trend aus Schweden setzt sich aus zwei Komponenten zusammen: zum einen aus Jogging, zum anderen aus „plocka“, also dem Aufsammeln von Müll entlang der Laufroute, und setzt so ein Zeichen für ein besseres Bewusstsein für eine saubere Umwelt.

Ein spezielles Programm erwartet auch die kleinen Gäste: Kinder ab sechs Jahren haben die Möglichkeit, beim „Wild-erlebnistag“ alte Fähigkeiten zu erlernen, zum Beispiel, wie man ohne Hilfsmittel Feuer macht, Brot über dem offenen Feuer bäckt, Schutzhütten baut oder Werkzeuge aus natürlichen Materialien fertigt. Kinder ab zwölf Jahren können beim Canadier-Rafting auf der Iller ihre Teamwork-Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Neben dem Aktiv-Programm runden ein Rahmenprogramm aus Konzerten von Allgäuer Bands sowie Reisevorträge und Filmvorführungen zum Thema Berge das Programm ab. Darüber hinaus können sich Besucher auf dem Festivalgelände beispielsweise an dem knapp acht Meter hohen Kletterturm, einem Gleitschirmflug-Simulator oder auf dem Pump-Track, einer Wellenbahn für Mountainbiker, Lauf- rädern und Scootern ausprobieren.

Der Eintritt zum Festivalgelände und zur Eventbühne ist frei. Weitere Informationen zum Zämed duss-Outdoorfestival sowie zum detaillierten Programm und zur Anmeldung unter www.zaemed-duss.de.

Wegesanieierung Gaisalpe – Falkenjoch

Im Herbst 2018 und Frühsommer 2019 wurde der Verbindungsweg Gaisalpe – Falkenjoch saniert. Witterungsbedingt, insbesondere aufgrund des frühen Wintereinbruchs und des langen Winters, musste die Sanierung einige Male verschoben werden. Die Maßnahme wurde zu einem Großteil vom Zweckverband Erholungsgebiete Kempten und Oberallgäu gefördert, der Rest wurde von den Kurbetrieben Oberstdorf finanziert.

Im Rahmen der Sanierungsmaßnahme wurden alle beschädigten oder ungepflegten Wegabschnitte instand gesetzt, vorhandene Gefahrenstellen gesichert. Vielfach wurden zahlreiche, wilde Wegvariationen auf einen Wegverlauf zurückgebaut, Wasser als Hauptfaktor für Wegschäden wurde so gut es geht aus den Wegen abgeleitet. Örtlich wurde der Wegverlauf in Bezug auf Erosion um einige Meter auf deutlich ruhigeren Bodenuntergrund verlegt. Von zwei parallel führenden Wegen im mittleren Abschnitt wurde einer renaturiert, der neue Anstieg ein wenig abgeändert. Hier kann sich der Tourengänger künftig über einen deutlich aussichtsreicheren Aufstieg freuen, der alte Wegverlauf über eine blumenreiche Viehweide wurde der Natur zurückgegeben.

Herzlichen Dank allen ausführenden Unternehmen, den Grundstückseigentümern, allen beteiligten Partnern und dem Zweckverband Erholungsgebiete für die gute, konstruktive Zusammenarbeit!



VIEHSCHIED

12. September in Schöllang, 13. September in Oberstdorf

In **Schöllang** werden am 12. September über 700 Stück Vieh zum Ende des Alpsommers begrüßt. Ab ca. 9 Uhr treffen die Tiere von Entschenalpe, Hinterer Seealpe, Gutenalpe und Käseralpe am Scheidplatz ein.

Linienverkehr Oberstdorf – Fischen laut Fahrplan, ab Fischen Pendelbus nach Schöllang.

In **Oberstdorf** werden die Hirten mit dem Vieh am 13. September im Laufe des Vormittags – ca. 10 bis 12.30 Uhr – erwartet. Rund 900 Stück Vieh von den Alpen Bierenwang, Taufersberg, Haldenwang, Rappenalpe und Biberlpe treffen

am Scheidplatz im Ried ein und werden dann an ihre Besitzer verteilt.

Ein Pendelbus verkehrt vom Busbahnhof Oberstdorf zum Renksteg.

Stellwagenfahrten vom Megèver Platz zum Renksteg ab 9 Uhr.

Viehscheid der **Sennalpen** am **Matthäsdag**, 21. September.

Die Herden von Lugenalpe, Dietersbach/Gerstruber Alpe, Alpe Oberau sowie Breitengehren und Buchrainer Alpe werden vormittags durchs Dorf ziehen.



OBERSTDORF UND LEISTUNGSSPORT – EINE STARKE VERBINDUNG

Baumaßnahmen an den Sportstätten kommen allen zugute

Seit vielen Jahrzehnten ist Oberstdorf eng mit dem Thema Sport verbunden. Dies gilt nicht nur für den Breiten- und Hobbysport, sondern auch für den Leistungssport. Mit mehreren Bundesstützpunkten des Wintersports und einer langen Geschichte ausgetragener Wintersportveranstaltungen auf höchstem Niveau ist Oberstdorf ein kompetenter und wichtiger Partner des Leistungssports und nicht zuletzt deshalb international bekannt. Dieser Status hat zudem einen großen Effekt auf viele Bereiche des Dorflebens – von der Infrastruktur über die Bildung bis hin zum Vereinswesen. Oberstdorf beheimatet insgesamt fünf Bundesstützpunkte für die Wintersportarten Ski nordisch, Ski alpin, Ski Freestyle, Snowboard und Eiskunstlauf. Allein im Bereich Ski nordisch lebt und trainiert in Oberstdorf derzeit ein Drittel der Bundeskaderathleten. Neben Oberhof, Oberwiesenthal, Ruhpolding und Hinterzarten gilt die Gemeinde als eine der zentralen und bedeutendsten Bundesstützpunkte Ski nordisch. Mit bis zu fünf Weltcupveranstaltungen pro Jahr ist Oberstdorf zudem der Bundesstützpunkt mit den meisten internationalen Wettbewerben.

Im Nachwuchsbereich werden viele Kinder und Jugendliche innerhalb der Skiclubs durch hervorragend qualifizierte Trainer ausgebildet und an den Skisport herangeführt. Als eine der führenden touristischen Destinationen Deutschlands ist Oberstdorf jedes Jahr Gastgeber für mehr als 500.000 Besucher aus aller Welt mit insgesamt 2,6 Millionen Übernachtungen. Die internationale Beliebtheit des südlichsten Kur- und Erholungsortes Deutschlands ist neben der einzigartigen Naturlandschaft zu einem wesentlichen Teil auch auf die Bekanntheit und das Image als gastfreundliche und vielseitige Urlaubsdestination zurückzuführen, die durch die Weltklasse-Leistungen der Oberstdorfer Sportler und die zahlreichen Weltcups und Weltmeisterschaften maßgeblich unterstützt werden. Somit hat der Leistungssport als Marken-Botschafter einen wichtigen Anteil am Wohlstand der Oberstdorfer Bevölkerung, ist aber abgesehen davon auch noch Triebfeder für viele andere gesellschaftliche Aspekte im



Die Baumaßnahmen zur Vorbereitung der Nordischen Ski-WM 2021 sind in vollem Gang.

Ort. So stehen die Sportanlagen neben den Leistungssportlern auch der einheimischen Bevölkerung und den Gästen zur Verfügung – sei es zur sportlichen Betätigung oder als beliebte Sehenswürdigkeit.

Auch auf den Bereich Bildung hat der Leistungssport einen großen Einfluss. Nicht nur das erstklassige Skiinternat Oberstdorf, sondern auch die Einstufung des Oberstdorfer Gymnasiums als Eliteschule des Sports sind auf den Status als Bundesstützpunkt zurückzuführen.

In Oberstdorf hängen viele Arbeitsplätze direkt oder indirekt mit der Bedeutung des Ortes für den Leistungssport zusammen. Für die Sicherung dieser Arbeitsplätze und damit der Einkünfte vieler einheimischer Familien ist der Status als Bundesstützpunkt essentiell. In den neu entstehenden Infrastrukturen im Langlaufzentrum sowie an den Schanzen als auch im Eissportzentrum und an der Skiflugschanze sind heute rund 50 Mitarbeiter beschäftigt.

Somit trägt der Leistungssport maßgeblich zur Wertschöpfung im Ort, zum allgemeinen Wohlstand der Bürger, zur touristischen Attraktivität und zum gesellschaftlichen Leben in Oberstdorf bei.





INFORMATIONEN AUS DEM BAUAMT

Bürgerdialog zum Mobilitätskonzept – herzliche Einladung

Die Arbeiten zum Mobilitätskonzept 2030 für Oberstdorf haben bereits begonnen: Für Planung und Projektbegleitung wurden Fachexperten beauftragt. Sie werden unterstützt von einem Arbeitskreis, der aus ausgewählten Vertretern aus Verwaltung, Politik und Interessensvertretungen in Oberstdorf besteht. Aktuell wird ein Planungs-Leitbild erarbeitet, während parallel die Analysephase läuft. Über den Sommer 2019 fanden dazu bereits diverse Erhebungen statt.

Am 17. September, von 20 bis 22 Uhr, laden wir alle Bürgerinnen und Bürger Oberstdorfs zu einem „Bürgerdialog zum Mobilitätskonzept“ ins Oberstdorf Haus, Raum Breitachklamm, herzlich ein.

Informieren Sie sich über den Planungs- und Begleitprozess und bringen Sie selbst erste Ideen für die zukünftige Mobilität in Oberstdorf ein!

Programm:

- Kennenlernen des beauftragten Fachteams
- Information über die Planungsschritte und den aktuellen Stand im Gesamtprozess
- Dialog mit Ihnen: Sammlung von Wünschen, Anregungen, Lösungsvorschlägen etc.
- Information, wie wir Sie weiterhin mitnehmen; zur weiteren Bürgerbeteiligung
- Sammlung von Problemstellen und ersten Lösungsvorschlägen

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei Fragen wenden Sie sich an:

E-Mail: bauamt@markt-oberstdorf.de oder

Tel. 08322/700-7508.

Neubau der Dummelsmoosbrücke

Nach dem Umbau der Wehranlage für die neue Wasserkraftanlage Illerursprung stellt der Neubau der Dummelsmoosbrücke die letzte Maßnahme zur Verbesserung des Hochwasserschutzes im Ortsbereich der Trettach dar. Den Auftrag für den Brückenbau vergab der Marktgemeinderat im April 2019. Aufgrund von Lieferproblemen des Betonfertigteilherstellers ist eine Fertigstellung der Brücke in diesem Jahr jedoch nicht mehr möglich.



Trettach-Brücke Dummelsmoos – Schwemmholz vor Brückenpfeiler

Der Bau-, Planungs-, Umwelt- und Liegenschaftsausschuss beschloss daher im Juli 2019, im Herbst nur die Straßenbauarbeiten an der Hermann-von-Barth-Straße abzuschließen. Die Brücke soll erst im Frühjahr 2020 abgebrochen und erneuert werden. Dadurch wird eine Sperrung der Brücke über die Wintermonate vermieden.

Die Straßenbauarbeiten beginnen am 16. September. Dazu ist eine halbseitige Sperrung der Hermann-von-Barth-Straße und der Dummelsmoosbrücke am 16. und 17. September sowie vom 3. Oktober bis 8. November erforderlich. Eine barrierefreie Bushaltestelle und die Errichtung der Fundamente für die Behelfsbrücke sind hier der Grund für die Sperrung. Der einfahrende Verkehr wird über die Umleitung Trettachstraße – Gartenstraße – Nebelhornstraße – Plattenbichlstraße geführt. Der ausfahrende Verkehr läuft über die Hermann-von-Barth-Straße. Fußgänger können in dieser Zeit die Brücke queren. Die Bushaltestelle wird in die Trettachstraße verlegt.

In der Zeit vom 18. September bis 2. Oktober ist die Dummelsmoosbrücke für den gesamten Verkehr gesperrt. In dieser Zeit werden je vier Bohrpfähle west- und ostseitig der Brückenaufleger eingebracht. Die Umleitung erfolgt dann in beide Richtungen über Trettachstraße – Gartenstraße – Nebelhornstraße – Plattenbichlstraße. Fußgänger können in dieser Zeit die Brücke queren. Die Bushaltestelle wird in die Trettachstraße verlegt.

Dummelsmoosbrücke und Hermann-von-Barth-Straße sind in der Winterpause, vom 8. November bis voraussichtlich 1. März, in beide Richtungen frei befahrbar.

Geplant ist, die Arbeiten im März 2020 wieder aufzunehmen. Der Termin ist jedoch abhängig von der Witterung. Die Maßnahme umfasst die Erstellung einer Behelfsbrücke, den Abbruch der bestehenden und die Fertigstellung der neuen Brücke sowie die Wiederherstellung der Straße. Rund vier Monate sind für diese Arbeiten eingeplant. Der Verkehr wird in diesem Bauabschnitt über Hermann-von-Barth-Straße – Plattenbichlstraße umgeleitet. Fußgänger, Radfahrer, Viehtrieb und Rettungsdienste können die Behelfsbrücke nutzen.

Generalsanierung Grundschule Oberstdorf

Die Planung für die Generalsanierung der Grundschule ist weit fortgeschritten.

Im September beschäftigt sich der Marktgemeinderat in öffentlicher Sitzung mit der Planung und den Sanierungskosten, um den Baubeschluss zu fassen. Dann kann die Verwaltung die Zuschüsse beantragen.

Bis es zu ersten Planungsergebnissen kommt, gibt es einen langen Vorlauf. Bereits im Jahr 2018 wurde ein öffentliches Vergabeverfahren durchgeführt, um die Planungsaufträge vergeben zu können.

Im Anschluss entwickelten die Nutzer und Planer gemeinsam in mehreren Workshops ein Raumkonzept, um möglichst alle pädagogischen Erfordernisse und Wünsche von Schule und Hort zu berücksichtigen. Das pädagogische Konzept

sieht eine Integration des Hortes in das Raumkonzept der Grundschule vor.

Mit dem Umbau der Grundschule entstehen sogenannte Lernhäuser für jede Jahrgangsstufe. Neben drei Klassenräumen, mit „Marktplatz“, Differenzierungs- und Lehrerteamraum, ist in jedem Lernhaus auch ein eigenes WC vorgesehen. Mit dem neuen Konzept soll ein zeitgemäßes Lernen ermöglicht werden.

Ebenso neu gestaltet wird der Hortbereich mit dem Speise- und Ruhebereich.

Das Schulhaus wird künftig nur noch einen Eingang von Norden haben, direkt neben der neuen Pausenhalle/Aula und im Untergeschoss soll eine zentrale Umkleide entstehen.

Im Bauprogramm enthalten ist auch die Sanierung der Turnhalle, die um neue Umkleiden und Sanitärbereiche erweitert

wird. Mit dem Abriss des Gebäudeteils zwischen Schule und Turnhalle entstehen zusammenhängende Freiflächen und die Pausenhöfe werden vereint. Im Süden werden neue Schul-sportflächen angelegt.

Im Juli hat der Marktgemeinderat die Entwurfsplanung vom Gebäude und zur Gestaltung der Freiflächen gebilligt. Auf dieser Grundlage werden jetzt die Sanierungskosten ermittelt.

Der Förderantrag für die Generalsanierung soll im September gestellt werden. Nach Bewilligung der Förderung kann mit der Ausschreibung „Bauleistung“ begonnen werden. Mit den Bauarbeiten kann in der zweiten Jahreshälfte 2020 begonnen werden. Die Bauzeit ist mit 20 Monaten angesetzt.

Während der Bauphase wird für die Schülerinnen und Schüler eine Containerschule im Fuggerpark errichtet.

TICKETVERKAUF FÜR DIE WINTERHIGHLIGHTS HAT BEGONNEN

Der Ticket-Vorverkauf für alle Winterhighlight-Veranstaltungen hat begonnen.

Mit dem Auftaktspingen der 68. Vierschanzentournee, dem Nordic Weekend und dem FIS-Weltcup Skifliegen stehen wieder hochkarätige Sportveranstaltungen im Allgäu auf dem Programm.

Der traditionelle Auftakt der Vierschanzentournee wird auch in diesem Jahr in der Audi Arena für ein volles Haus sorgen und zehntausende Zuschauer in seinen Bann ziehen. Die Auftaktveranstaltung in Oberstdorf findet in diesem Jahr am 28./29. Dezember unter dem Schattenberg statt.

Das „Nordic Weekend“ (24. bis 26. Januar 2020) mit jeweils einem Doppel-Weltcup in der Nordischen Kombination sowie der LangläuferInnen verspricht gleich doppelt Spannung, sind es doch auch die Testwettkämpfe auf den neuen

Loipen im Langlaufstadion Ried für die WM 2021.

Den Abschluss bilden die Skisprung-Damen bei ihrem Weltcup auf der Großschanze in der Audi Arena vom 31. Januar bis 2. Februar 2020.

Für die Vierschanzentournee sind zunächst nur die 2-Tages-Pässe im Verkauf, Einzeltickets sind dann ab 21. Oktober erhältlich.

Für das Nordic Weekend (FIS-Weltcup Nordische Kombination + FIS-Weltcup Langlauf) und den FIS-Weltcup der Damen im Skispringen können alle Kategorien, auch die begehrten Einzel-Tickets, bereits erworben werden.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen sowie Preise und den Ticket-Online-Shop finden Sie unter www.arena-ticket-allgaeu.de.

20 JAHRE ZIPFELBUND

Kommunaler Rahmen der Republik

Der Zipfelbund ist ein Zusammenschluss der an den äußersten Zipfeln Deutschlands gelegenen Gemeinden. Im Norden List auf Sylt, im Westen Selfkant, im Süden Oberstdorf und im Osten die Stadt Görlitz bilden den kommunalen Rahmen der Republik.

Im Mai 1998 trafen sich erstmals Vertreter aus List, Görlitz und Oberstdorf in Selfkant. Bei diesem Treffen wurden schnell die symbolhafte Wirkung und der besondere Wert einer entsprechenden Städtepartnerschaft erkannt. Beim zweiten Zipfel-Gipfel im Mai 1999 auf Sylt wurde dann der endgültige Grundstein für eine in den folgenden Jahren sich stark entfaltende Städtepartnerschaft gelegt.

Am 3. Oktober 1999, anlässlich der zentralen Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit in Wiesbaden, wurde diese enge Zusammenarbeit mit der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde besiegelt. Darin verpflichteten sich die vier Zipfelgemeinden, den Austausch auf Verwaltungsebene

genauso zu pflegen wie die Koordination und die gemeinsamen Aktivitäten im bürgerschaftlichen Engagement.

Der Zipfelbund präsentiert sich seit 1999 regelmäßig auf der Ländermeile bei den zentralen Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit.

Mit der Einführung des „Zipfelpasses“ im Jahre 2000 wollte der Zipfelbund erreichen, dass durch die Besuche der vier Zipfelorte die vielfältige Kultur der Bundesrepublik Deutschland stärker in das Bewusstsein der Bürger rückt und damit ein wichtiges Element für das Einheitsgefühl der Menschen schaffen.

Im Jahr 2008 wurde erstmals der „Preis der Deutschen Zipfel“ vergeben, der an Persönlichkeiten oder Institutionen verliehen wird, die sich in besonderem Maße um soziale Belange in Deutschland verdient gemacht haben.

Am 3. Oktober ist der Zipfelbund wieder beim Tag der Deutschen Einheit, diesmal in Kiel, vertreten.



ERNEUERUNG WASSERLEITUNGSNETZ OBERSTDORF

Tiefbauarbeiten



Die Wasserversorgung Oberstdorf GmbH (WVO) ist Ihr kompetenter Partner rund um das Thema Trinkwasser. Die Hauptaufgaben des modernen und serviceorientierten Trinkwasser-Versorgungsunternehmens bestehen in der Gewinnung, Speicherung von frischem Wasser höchster Qualität und der Verteilung in Oberstdorf mit den Ortsteilen Kornau, Tiefenbach und Schöllang sowie Teilbereichen im Oytal und Trettachtal. Ohne weitere Aufbereitung kommt das Trinkwasser direkt aus fünf Tiefbrunnen im Gewinnungsgebiet Christlessee. Weiterhin sorgt die Wasserversorgung Oberstdorf für die Errichtung und Unterhaltung der erforderlichen technischen Anlagen und Einrichtungen.

Häufig gestellte Fragen

(Hier finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen zu den Tiefbauarbeiten)

Kein Plan? Warum geht es so langsam? Faule Bagage!

Solche und weitere Aussagen, auch Beschimpfungen, Diskussionen und Beschwerden belasten unsere Mitarbeiter und sorgen für zusätzlichen Arbeitsaufwand bei den Verantwortlichen.

Hier wird übersehen, dass ein sehr hoher Organisations- und Planungsaufwand hinter einer Maßnahme steht und den Monteuren hohes Engagement abverlangt wird.

Warum wird aufgegraben?

Die Wasserversorgung Oberstdorf arbeitet intensiv daran, das Wasserleitungsnetz den heutigen Anforderungen anzu-



Baumaßnahmen Im Steinach, Oberstdorf

passen. Daher ist ein Leitungsaustausch – verbunden mit Tiefbauarbeiten – unumgänglich. Häufig ist die WVO selbst der Maßnahmenträger und stimmt sich dann mit den anderen Sparten wie Strom, Telekom, Breitband, Gas, usw. ab. Ziel ist es, soviel Sparten wie möglich in einem Schritt mit zu erneuern.

Warum ausgerechnet in der Saison?

Tiefbauarbeiten können nur in der frostfreien Zeit durchgeführt werden. Es ist in den Wintermonaten nicht möglich, Verfüllmaterial und Asphalt bei Minustemperaturen einzubauen. Sand und Kies können nicht richtig verdichtet werden, Setzungen sind die Folge.

Erfahrungsgemäß sind Tiefbauarbeiten von April (Weißer Sonntag) bis Mitte November (je nach Wetterlage) möglich. In diesen rund sieben Monaten müssen die erforderlichen Aufgaben erledigt werden.

Warum wird gerade bei uns gebaut und nicht erst woanders?

Bei der Terminplanung sind viele Faktoren zu berücksichtigen, wie andere Baustellen, bestehende Umleitungsstrecken, Rettungswege, Verfügbarkeit von beauftragten Tiefbauunternehmen, Geschäfte, Vermieter, Haupt- und Nebensaison, Terminierung mit anderen Spartenträgern etc.

Stehen die Monteure nur herum?

Werden PE-Leitungen verlegt, werden sie in einem speziellen Schweißverfahren verbunden. Bei jeder Schweißung wird das Material soweit erhitzt, das sich die Rohrstücke und Formteile unlösbar miteinander verbinden. Nach dem Schweißen müssen die Verbindungen abkühlen. Je nach Rohrdurchmesser kann das bis zu 45 Minuten pro Schweißung dauern. In dieser Zeit darf das Rohr nicht bewegt oder erschüttert werden. Es ist notwendig, dass ein Monteur die Abkühlzeit überwacht.

Immer wieder Löcher auf, Löcher zu?

In der Regel werden die Leitungen erneuert. Die bestehenden Leitungen müssen solange aufrechterhalten bleiben, bis die neuen in Betrieb genommen werden können. Folgende Vorgehensweise ist dafür nötig:

- Die zu erneuernde Versorgungsleitung wird auf einer Seite vom Leitungsnetz getrennt. Dies ist der Anschlusspunkt für die neue Versorgungsleitung.
- Die neue Versorgungsleitung wird verlegt. An deren Ende wird ein Spülstück für die Wasserprobe sowie die Druckprüfung eingebaut.
- Die Versorgungsleitung wird eingesandet und der Graben muss wieder verfüllt werden.
- Die Leitung wird gespült und es wird eine Wasserprobe zur Untersuchung in ein Labor gegeben. Bei einwandfreiem Laborergebnis (nach ca. drei Tagen) kann mit der Erneuerung der Hausanschlussleitungen begonnen werden.

- Die Hausanschlussleitung beginnt mit einem Schieber an der Versorgungsleitung und endet mit der Wasserzähleinrichtung. Oftmals sind kleinere Umbaumaßnahmen an der Hausinstallation notwendig, um die Wasserzählanlage wieder an den Bestand anzuschließen. Nicht selten sind die Hausanschlussleitungen überbaut und können nur mit erhöhtem Aufwand erneuert werden. Ausgebaute Keller und verkleidete Zähleinrichtungen erschweren ebenfalls das Vorgehen.
- Ist die Anschlussleitung erneuert, muss die alte Hausanschlussleitung zurückgebaut werden. Hierzu ist es notwendig, die alte Leitung an der alten Versorgungsleitung zu trennen. Dies erfordert eine erneute Aufgrabung.
- Dieses Vorgehen wiederholt sich bei fast jedem zu erneuerndem Hausanschluss.
- Sind weitere Spartenträger beteiligt, wiederholt sich das Prozedere in ähnlichem Umfang.

Umleitungen durch Wohngebiete?

Gemeinsam mit dem Ordnungsamt werden entsprechende Umleitungsstrecken bestimmt und entsprechend ausgeschildert. Dabei führen die Umleitungen in der Regel über die Hauptverkehrswege. Ortskundige nutzen jedoch die Abkürzungen durch die Wohngebiete. Dieses Verhalten lässt sich leider nicht verhindern, auch wenn es für Unmut bei den betroffenen Anwohnern sorgt.

Warum Vollsperrungen?

Vollsperrungen sind dann notwendig, wenn der Verkehr nicht mehr gefahrlos an der Baustelle vorbeifahren kann. Für die Tiefbauarbeiten muss ein gewisser Arbeitsbereich freigehalten werden. Das dient zum Schutz der Arbeiter und beinhaltet den notwendigen Arbeitsraum für die Maschinen

und Baufahrzeuge (z. B. Schwenkbereich eines Baggers). Es gestaltet sich häufig schwierig, alle diese Vorschriften einzuhalten. Denn es ist der Wasserversorgung Oberstdorf ein Anliegen, die Einschränkungen für Anwohner und Gäste so gering wie möglich zu halten, z. B. bei der Anfahrbarkeit der Grundstücke. Gewisse Behinderungen oder Einschränkungen lassen sich bei einer Tiefbaumaßnahme jedoch nicht verhindern.

Die Bürgerinnen und Bürger nehmen es als selbstverständlich wahr, dass das Wasser in bester Qualität 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr, zur Verfügung steht.

Und das ist auch der Anspruch der Wasserversorgung Oberstdorf an sich selbst, darum:

- Versorgungsunterbrechungen werden so kurz wie möglich gehalten.
- Ein Bereitschaftsdienst ist rund um die Uhr besetzt.
- Im Störfall werden die Mitarbeiter auch außerhalb der Arbeitszeit (nachts, an Wochenenden und Feiertagen) zu Einsätzen herangezogen.

Kontakt

Wasserversorgung Oberstdorf GmbH
Nebelhornstraße 51–53
87561 Oberstdorf
Tel. 08322/911-0
Fax 08322/911-198
E-Mail: info@wasserversorgung-oberstdorf.de

Störmeldestelle, Notfallnummer

Im Störfall erreichen Sie die WVO unter
Tel. 0163/3191114 täglich rund um die Uhr.

WILDSCHADENSMELDUNG BIS 1. OKTOBER

Für Schäden im Wald, die das Schalenwild (Reh-, Rot- und Gamswild) während des Sommers 2019 verursacht hat, ist der 1. Oktober ein wichtiges Datum. Bis dahin sollten betroffene Waldbesitzer ihre Schäden bei der Gemeinde schriftlich melden.

Erforderlicher Inhalt einer Schadensmeldung sind folgende Angaben:

- Wann ist der Schaden festgestellt worden?
- Wo ist der Schaden entstanden (Flurnummer des Grundstückes)?
- Umfang des Schadens, Schadensart, Anzahl der Pflanzen/Bäume, Schadenshöhe.

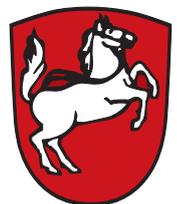
Eine lediglich vorsorglich zur Fristwahrung erfolgte Schadensmeldung genügt den gesetzlichen Anforderungen nicht. Das Formblatt zur Schadensmeldung ist auf der Homepage des Marktes Oberstdorf unter www.markt-oberstdorf.de/rathaus/bauamt/liegenschaften abrufbar. Ein detailliertes Merkblatt über die Geltendmachung eines Wildschadens im Forst liegt bei der Gemeindeverwaltung im Oberstdorf Haus,

Liegenschaften, auf und ist ebenfalls im Internet auf der Homepage des Marktes eingestellt.

Jeder Schaden ist dem Markt Oberstdorf zu melden. Die Meldung ist Voraussetzung für das anschließende Verfahren der Schadensabwicklung. Ziel des Verfahrens ist, den Schaden einvernehmlich zwischen dem Geschädigten und Ersatzpflichtigen abzuwickeln. Sofern keine gütliche Einigung gefunden und ein Schadensschätzer bzw. Gutachter notwendig wird, entstehen Kosten. Diese sind im Verhältnis zur Schadenshöhe oft unverhältnismäßig hoch.

Wenn sich Geschädigter und Ersatzpflichtiger über den Schadensersatz direkt gütlich geeinigt haben, ist die Information über den Schaden an die Gemeinde ausreichend.

Schadensmeldung an:
Markt Oberstdorf
– Liegenschaften –
Prinzregenten-Platz 1
87561 Oberstdorf





Paul-Bonatz-Haus, Arthur-Maximilian-Miller-Stiftung, Kornau 51 Oberstdorfs Bürgermeister Laurent Mies und Bezirkstagspräsident Martin Sailer (vorne von links) unterzeichneten im Juli die Vertragsverlängerung zur Bewirtschaftung vom Haus Bonatz. Im Hintergrund Edgar Rölz, stellvertretender Bezirkstagspräsident und Bürgermeister der VG Hörnergruppe und Herbert Pressl, Beteiligungsbeauftragter des Schwäbischen Bezirkstags.

AUS DEM LANDKREIS



Geschwindigkeitsbeschränkung in der Rubinger Straße auf 30 km/h

Das Landratsamt Oberallgäu hat für die Kreisstraße OA4 eine verkehrsrechtliche Anordnung erlassen. Im Bereich zwischen Schule (Gymnasium) und Ortsausgang ist die zulässige Höchstgeschwindigkeit ab sofort auf 30 km/h festgelegt.

Klimasparbuch Oberallgäu – Kempten: Handbuch für Klimaschutz im Alltag

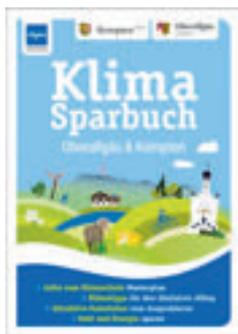
Das Klimasparbuch Oberallgäu – Kempten ist erschienen und in allen Oberallgäuer Kommunen erhältlich. Die Broschüre nimmt Sie mit in eine grüne Zukunft – mit vielen Infos, Handlungsvorschlägen und nicht zuletzt zahlreichen regionalen Einkaufsgutscheinen für klimafreundlichen Konsum. „In Zeiten hitziger Diskussionen um den Klimaschutz bieten wir den Bürgerinnen und Bürgern mit dem Klimasparbuch alltagstaugliche Anregungen für ein klimabewusstes Leben. Konkretes Handeln wird mit dieser attraktiv gestalteten Broschüre ganz einfach“, freut sich Landrat Anton Klotz über das neu erschienene Klimasparbuch.

Informieren – motivieren – ausprobieren: diese Idee steckt hinter dem Klimasparbuch. Auf 112 Seiten regt das Büchlein dazu an, Klimaschutz aktiv in den Alltag zu integrieren. Zahlreiche Klimatipps, die auf das Oberallgäu und Kempten zugeschnitten sind, und 39 regionale Einkaufsgutscheine geben den Anstoß, Neues auszuprobieren: Sei es ein Einkauf im Unverpackt-Laden, eine Probefahrt mit dem E-Auto oder ein Bio-Kaffee auf der Fairtrade-Alpe.

Und dabei wird deutlich: Klimaschutz macht Spaß und erhöht die Lebensqualität. Die motivierenden Tipps und Gutscheine zeigen, dass jeder dem Klimawandel etwas entgegenzusetzen kann – ohne Verlust an Lebensqualität und mit oft nur minimalem Aufwand.

Zudem informiert das Klimasparbuch über die Klimaschutzarbeit des Landkreises Oberallgäu und der Stadt Kempten im Rahmen der „Masterpläne 100% Klimaschutz“. Die ehrgeizigen Klimaziele sowie Klimaschutzprojekte auf dem Weg dorthin werden anschaulich und leicht verständlich erläutert und verdeutlichen das Engagement für und den Stellenwert von Klimaschutz im Landkreis Oberallgäu und der Stadt Kempten.

Das Klimasparbuch ist ein Kooperationsprojekt des Klimaschutzmanagements des Landkreises Oberallgäu und der Stadt Kempten sowie der Öko-Modellregion Oberallgäu – Kempten und der Regionalentwicklung Oberallgäu. Es ist kostenlos im Landratsamt Oberallgäu, bei der Stadt Kempten sowie in den Rathäusern aller Kommunen im Oberallgäu erhältlich.



Ehrenamtskarte

Eine sichtbare, greifbare Anerkennung für besonders aktive Oberstdorferinnen und Oberstdorfer gab es mit der Verleihung der Ehrenamtskarte 2019. Zum siebten Mal gibt es vom Landkreis diese Karte, die zwei Jahre gilt und ihren Besitzern den ermäßigten oder kostenlosen Eintritt in den unterschiedlichsten Einrichtungen von Bergbahnen bis Bädern gewährt. Der stellvertretende Landrat Alois Ried hob die Bedeutung des Ehrenamtes hervor. Fast jeder Zweite engagiere sich ehrenamtlich und die von den Vereinen getragenen Aufgaben in Kultur, Sport und Sicherheit seien ein wichtiger Bestandteil des Dorflebens.

BAYERISCHER INNOVATIONSPREIS EHRENAMT 2020

Das Bayerische Sozialministerium verleiht im Jahr 2020 zum dritten Mal den Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt. Das Leitthema: Ehrenamt ist nachhaltig! – Ehrenamt gestaltet unsere Zukunft! Mit dem Preis soll die Anerkennung für bürgerschaftliches Engagement gestärkt und weiter ausgebaut werden.

Fünf Bewertungskriterien sind entscheidend, ob ein Projekt oder eine Idee preiswürdig ist:

1. Innovativ: Das gab es bisher noch nicht, das ist neu.
2. Engagementfeldübergreifend: Auch für andere Bereiche und Felder des Ehrenamtes nützlich und anwendbar.
3. Gemeinwohlorientiert: Nicht kommerziell orientiert.
4. Vorbildlich: Gut und nachahmenswert, ideal auch als Pilotprojekt.
5. Praktikabel: Das Projekt/die Idee ist leicht umzusetzen und Erfolg versprechend.

Wer kann teilnehmen?

Ausgezeichnet werden Einzelpersonen, Teams oder Organisationen.

Wie bewerben Sie sich?

Einfach online unter www.innovationehrenamt.bayern.de bewerben. Hier finden Sie ein Online-Formular und weitere

Anleitungen.

Wann ist Anmeldeschluss?

Sie können Ihre Projekte und Ideen bis 13. Oktober 2019 einreichen.

Wann findet die Preisverleihung statt?

Die Preisträger werden im Frühjahr 2020 bei einem Festakt in München ausgezeichnet.

Der Bayerische Innovationspreis Ehrenamt wird in zwei Kategorien verliehen:

Kategorie 1:

Innovative Projekte – 6 Einzelpreise à 10.000 Euro für Projekte, die bereits realisiert werden. Für Sie richtig, wenn Sie bereits ein innovatives Projekt realisieren – selbst wenn Sie mit der Umsetzung Ihres Projektes noch ganz am Anfang stehen.

Kategorie 2:

Neue Ideen – 5 Förderpreise à 3.000 Euro für herausragende Ideen und Konzepte.

Passt für alle, die mit ihrer Idee in den Startlöchern stehen.

Denn es wäre schade, wenn Ihre wertvolle neue Idee allein am Geld scheitern würde.

VERANSTALTUNGEN

7. Oberstdorfer kleinKunsttage

Herzlich willkommen ... zu den Oberstdorfer kleinKunsttagen. Kommen Sie, staunen Sie, lassen Sie sich überraschen ... und vor allem kurzweilig unterhalten!

6. September	18.00 Uhr	Helmut A. Binsler
	19.30 Uhr	Comedy Dog Show
	20.30 Uhr	Da Rocka & da Waitler
7. September	18.00 Uhr	Max Jäger & Band
	19.30 Uhr	David Werker
	20.30 Uhr	major7
8. September	18.00 Uhr	Straßenmusik
	19.00 Uhr	Friedrich & Wiesenhütter
	20.30 Uhr	Poetry-Slam

Abgerundet wird das Festival mit unserer Gastronomiezeile rund um das Parkgelände – und das Allerbeste:

Der Eintritt ist frei!

Mit Kleinkunstmarkt am Nachmittag.

Weitere Informationen unter www.kleinkunsttage-oberstdorf.de

Ausstellung Christoph Schneider

Der Allgäuer Maler Christoph Schneider zeigt seine eindrucksvollen Bilder – von der ruhigen Landschaft bis zum bunten Vihscheid-Treiben. Christoph Schneider hat im Laufe seines Schaffens zu einem unverkennbaren Malstil gefunden, der ihm eine subjektive und moderne Gestaltung seiner Themen ermöglicht. Mit kräftigen Konturen und in leuchtend frischen Farben lässt er die Dinge neu erstehen, so dass

sie zu Boten seiner Lebensfreude und Lebensliebe werden. Der Künstler ist anwesend.

9. bis 13. September, 10 bis 18 Uhr, Oberstdorf Haus, Foyer

Servus Peter

Die musikalische Kult-Komödie für die ganze Familie. Dem Alltag entfliehen und auf andere Gedanken kommen? Dann auf in den Biergarten des „Weißen Rössl“ am Wolfgangsee. Mit Comedy, guter Laune und viel Musik am laufenden Band.

15. September, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

Peter Orloff & die Schwarzmeerkosaken

Das Konzert ist eine musikalische Reise durch die märchenhafte Welt des alten Russland mit Romanzen, Geschichten und Balladen von grandioser Ausdruckskraft, tiefer Melancholie und überschäumendem Temperament. Ein Muss für jeden Fan russischer Chöre!

18. September, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

Stephan Zinner – Raritäten

Wo sind all die Bienen hin? Wo verstecken sich die guten Schiebertänzer? War früher alles besser? Auf gar keinen Fall – lautet die Antwort. Doch ein paar Dinge vermisst er dann schon, der Chiemgauer Zinner ... und mit diesem Programm macht er sich auf die Suche nach Seltenem, Wertvollem, Liebgewonnenem.

19. September, 20 Uhr, Oberstdorf Haus



VERANSTALTUNGEN



Isa Huimat

Mit den Jugendgruppen des Gebirgstrachten- und Heimatschutzvereins Oberstdorf.

Hier zeigt nicht nur die Jugendplattlergruppe sowie die historische Trachtenjugend des Gebirgstrachten- und Heimatschutzvereins, wie in Oberstdorf das Brauchtum gepflegt wird. Die Veranstaltung wird von verschiedenen Volksmusikgruppen mit Saiteninstrumenten und Harmoniespielern sowie dem „Jungen Trachtenchöre“ musikalisch umrahmt. Der Eintritt ist frei.

25. September, 19 Uhr, Oberstdorf Haus

Chiemgauer Volkstheater: Ernis heiße Spur

Erni hat eine Spur aufgenommen ... hängt doch im Wohnzimmer ihrer Herrschaft, Astrid von Wanzenried, ein noch

nicht ganz trockenes Ölbild – ein echter Gauguin!?

Kommissar Grimm und seinem Gehilfen Zeiserl kommt das Ganze auch spanisch vor und er verfolgt mit Erni die Spur bis zu einem überraschenden Ende!

26. September, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

Bauern- und Käsemarkt

Wir laden Sie ein zu einem besonderen Bummel durch Oberstdorf.

Spezialitäten aus der Region & Live-Musik im Kurpark: Vom Oberstdorf Haus bis hin zum Marktplatz!

29. September

11 Uhr Musikkapelle Oberstdorf

13 Uhr Trio „Dreikant“

15 Uhr Quintett „Uifach so“



Wechsel an der Spitze des Freiwilligen Hilfsdienstes Oberstdorf:

Rosemarie Gehring (rechts), die die Initiative 13 Jahre lang geleitet hat, hat ihr Amt an ihre Nachfolgerin Monika Math (links) übergeben.

Gegründet wurde der Hilfsdienst vor 30 Jahren von Rosemarie Dünßer – nicht als Verein, sondern als Zusammenschluss von engagierten Ehrenamtlichen, die es sich zur Aufgabe gemacht hatten, alleinstehende Menschen in Oberstdorf bei der Bewältigung ihres Alltags zu unterstützen. Die Ehrenamtlichen vom Hilfsdienst arbeiten überkonfessionell und übernehmen soziale Aufgaben wie Einkaufen, Behördengänge, Fahrdienste zum Arzt oder Hilfe im Haushalt. Beim Freiwilligen Hilfsdienst sind derzeit 15 Ehrenamtliche aktiv.

MITTELSCHULE OBERSTDORF



Eine Studie, deren Ziel ein Überblick zur baulichen Entwicklung der Schule und den damit verbundenen Kosten war, stellte bereits 2012 Handlungsbedarf an der Mittelschule Oberstdorf fest. Der Schulverband der Volksschule Oberstdorf (Mittelschule), mit den beteiligten Gemeinden Oberstdorf, Fischen, Bolsterlang, Obermaiselstein und Balderschwang, hatte die Studie in Auftrag gegeben.

Sorgen bereitete vor allem der Brandschutz. Mängel wurden am Dach, den Fenstern, Toiletten, Wand- und Bodenbelägen festgestellt. Eine barrierefreie Erschließung und eine energetische Sanierung der Gebäudehülle empfahl die Studie ebenfalls.

Der ermittelte Sanierungsbedarf war so hoch, dass schon damals über einen Ersatzbau nachgedacht wurde. Die Schulverbandsversammlung beschloss im März 2012, ein Brandschutzkonzept erstellen zu lassen, das den Schulbetrieb für die nächsten zehn Jahre sichert. Zwischenzeitlich sollten die Rahmenbedingungen für einen Neubau der Mittelschule

ausgearbeitet werden.

Auf dem Weg in Richtung eines voraussichtlichen Neubaus ist es erforderlich, die modernen Unterrichtsformen und Methoden frühzeitig aufzunehmen und für eine „Mittelschule der Zukunft“ zu berücksichtigen. In mehreren Workshops entwickelten die Nutzer (Lehrkräfte) zusammen mit den Planern ein „pädagogisches Raumfunktionsbuch“, ein Konzept für die Gestaltung der neuen Schule. Ein ganz wesentlicher Punkt dabei sind die so genannten Kernlernbereiche nach Jahrgangsstufen.

Im Juli 2019 stellte Schulleiter Stephan Knoll der Schulverbandsversammlung das Konzept vor. Mit dem pädagogischen Raumfunktionsbuch ist die Grundlage für die Planung eines modernen und zukunftsfähigen Schulgebäudes geschaffen. Die Schulverbandsversammlung beschloss, Angebote für die Bearbeitung der vorgestellten Machbarkeitsstudie von geeigneten Planungsbüros einholen zu lassen.

ZEIGEN, WAS MAN ERREICHT HAT

Oberstdorfer Musikschüler erhalten Musikexamen

Umrahmt von der Bläserklasse, dem neu gegründeten Kinderorchester, der Jugendblaskapelle und solistischen Vorträgen, erhielten 38 Schüler beim Jahresabschlusskonzert des Fachbereichs Bläterschule an der Kommunalen Musikschule Oberstdorf ihre Musikexamen. Seit diesem Schuljahr legen die Instrumentalisten am Schuljahresende ein Musikexamen in aufsteigenden Leistungsstufen an der Kommunalen Musikschule Oberstdorf VdM ab. Musikschulleiter Reiner Metzger und Dr. Karlheinz Gradl prüften zusammen mit den Fachlehrern die Schüler und lobten deren gute Leistungen und musikalisches Können. Die Prüfung besteht aus Musiktheorie, Gehörbildung, Tonleitern, Vom-Blatt-Spiel und Instrumentalvorträgen, mit und ohne Klavierbegleitung. Den höchsten Grad erreichten Alice (Posaune) und Carla Ländle (Klarinette). Die Zeugnisse summa cum laude und Sonderpreise wurden durch den 2. Bürgermeister Friedrich Sehrwind verliehen an: Rosina Kappeler (Posaune), Fabian Brutscher (Horn), Carla Ländle (Klarinette), Josef Math (Trompete), Yasmin Uher (Flöte), Timo Kutschenreuter (Euphonium), Kilian Dornach (Tuba) und Henning Mattheis (Posaune). Auch die Kinder in der Grundstufe präsentierten bereits ihr Können. So zeigten der 8-jährige Johnny Kenyon (Posaune) und Felix Jäger (Schlagzeug), was man bereits nach wenigen Monaten Musikunterricht spielen kann. Der Fachbereich beteiligte sich zum ersten Mal beim Solo-Duo-Wettbewerb des Bayerischen Blasmusikverbandes und

war mit 17 Teilnehmern stark vertreten. Rosina Kappeler (Posaune) und Pius Kirschner (Tenorhorn) erreichten dabei sogar die bayerische Landesebene. Daneben engagierte sich der Fachbereich aktiv an der Gestaltung der kulturellen Veranstaltungen in der Gemeinde. Neben dem Kirchen-, Kinder- und Volksmusikkonzert der Musikschule, waren das Solistenkonzert in Schöllang und das Cäcilienkonzert im Oberstdorf Haus die Höhepunkte im Schuljahr. Dies hob auch 2. Bürgermeister Friedrich Sehrwind hervor: „Blasmusik gehört zur Identität von Oberstdorf dazu und wird deshalb von der Marktgemeinde unterstützt.“ Mit einem Dankeschön an Schüler, Eltern, Lehrer, Sponsoren und Helfer verabschiedete Fachbereichsleiter Thomas Eldracher die Schüler in die Sommerferien.



Von links: 2. Bürgermeister Friedrich Sehrwind und Fachbereichsleiter Thomas Eldracher mit den erfolgreichen Musikerinnen und Musikern

25 JAHRE HOSPIZ/CHRISTOPHORUS-DIENST OBERSTDORF

1994 wurde der Hospiz/Christophorus-Dienst Oberstdorf gegründet. Das 25-jährige Jubiläum nahmen die ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und -helfer zum Anlass, mit Vertretern aus den Hospizgruppen Sonthofen, Immenstadt und Hospizverein Kempten/Oberallgäu sowie BRK-Haus bei einem gemütlichen Jubiläumskaffee zu feiern. Die Leiterin Hildegard Milz begrüßte die Teilnehmer auf der Terrasse der Bacchus-Stuben und Marianne Vogler trug im Dialekt die Geschichte des Hospiz/Christophorus-Dienstes in Gedichtform vor.

Der Hospiz/Christophorus-Dienst wurde vor 25 Jahren von Sr. Felana und Rosmarie Kappeler gegründet. Neun Frauen bildeten sich in Kempten zum Thema Hospizarbeit weiter und stellten sich in den Dienst für schwerstkranken und sterbende Menschen. Der hl. Christophorus, der Jesus sicher über den Fluss von einem Ufer zum anderen Ufer trug, ist Namensgeber für den Hospiz/Christophorus-Dienst Oberstdorf. Sr. Felana erklärte in sehr einfühlsamen Worten die Gründung und Entwicklung des Hospiz/Christophorus-Dienstes. Mittlerweile engagieren sich ehrenamtlich 15 Hospizhelferinnen und -helfer. Die Begleitungen werden von Marianne Vogler koordiniert.

Herr Josef Mayr, der Vorsitzende des Hospizvereins Kempten/Oberallgäu, dankte beim Jubiläumskaffee für den Einsatz

und die gute Zusammenarbeit. Er lobte das große Engagement beim Sammeln von Spendengeldern sowie beim Verkauf von Hospizbausteinen für den Neubau vom Allgäu-Hospiz in Kempten. Durch verschiedene Aktionen, wie Weihnachtsmarkt, Bergmessen, Messen in Hindelang und Fischen, aber auch Firmen und Privatpersonen, die der Hospizarbeit viel Bedeutung zumessen und daher großzügig spendeten, konnte der Hospiz/Christophorus-Dienst mittlerweile beinahe 50.000 Euro nach Kempten bringen.



Am Jubiläumsnachmittag fanden gute und intensive Gespräche zum Thema Hospiz statt und das harmonische Miteinander im Sinne der ganzen Hospizfamilie war deutlich zu sehen und zu spüren.



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Besondere Gottesdienste

15. September, 10 Uhr: Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmanden
 28. September, 11.30 Uhr: Berggottesdienst zum Erntedankfest auf dem Söllereck/der Alpe Schrattenwang, mit den Posaunenchor Immenstadt, Sonthofen und Oberstdorf; entfällt bei Regen.
 3. Oktober, 11.30 Uhr: Berggottesdienst zum Tag der Deutschen Einheit auf dem Nebelhorn/Station Höfatsblick mit dem Peitinger Männerchor und den Alhornbläsern des Trachtenvereins „Alpenrose“, bei Regen im Innenbereich.
 6. Oktober, 10 Uhr: familienfreundlicher Erntedankgottesdienst

Gruppen und Kreise

- Kreativkreis „Flotte Nadel“ mit B. Stadler
 10. und 24. September, jeweils 14.30 Uhr
 Frauenkreis – Jesus besser kennenlernen, H. Hageneier
 10. September, 14.30 Uhr
 Spielenachmittag – M. Schultheiß, G. Oehler, R. Tetenberg
 18. September, 15 Uhr
 Mehr als ein Ma(h)l – Bitte um Anmeldung bei E. Hansen (Tel. 9489995)
 25. September, ab 11 Uhr miteinander kochen, ab 12 Uhr gemeinsam essen
 Seniorentreff – Unterwegs im wilden Kaukasus, Pfarrer H. Klaubert
 2. Oktober, 15 Uhr
 Abend entspannter Achtsamkeit – Meditation, A. Juraschitz
 7. Oktober, 20 Uhr

Weitere Veranstaltungen

- Abendliedersingen, Kantorin K. Pohl
 11. und 25. September, 19.30 Uhr
 Heilsames Singen
 17. September, 20 Uhr, 27. September, 14 Uhr
 Kunstpause
 18. und 25. September, 17 Uhr
 Alhornblasen für jedermann, K. Pohl und D. Ditz-Sievers
 Eintritt 8 Euro, Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung erforderlich unter Tel. 9408037
 18. September, 19.30 Uhr
 2. Oberstdorfer Orgeltag
 „Toccaten und Sonntagsstücke“ mit Kantor Ch. Krippendorf und Kantorin K. Pohl
 22. September, 14.30 bis 17.30 Uhr, Konzertdauer jeweils ca. 30 Minuten
 14.00 Uhr: Lorettokapelle mit Ch. Krippendorf
 15.30 Uhr: Christuskirche mit K. Pohl
 17.00 Uhr: Pfarrkirche St. Johannes Baptist mit Ch. Krippendorf
 ab 16.00 Uhr: Kaffee und Kuchen im evang. Gemeindehaus
 Benefizkonzert – Katharina Pohl (Klavier), zugunsten des neuen Flügels
 28. September, 20 Uhr
 Weitere Veranstaltungen unter www.oberstdorf-evangelisch.de
 Herzliche Einladung! Ihr Markus Wiesinger, Pfarrer

KUNSTHAUS VILLA JAUSS



FEELING CALLED LOVE – COLLECTION OF AN IDIOT

Eine sehr persönliche Kunstsammlung in Auszügen. Sammeln. Wir alle kennen das Glücksgefühl, ein neues Fundstück mit nach Hause zu tragen. Nun begleitet es uns, spricht uns an, wir können es anderen zeigen, es definiert uns. Ähnlich ist es mit dem Sammeln von Kunst. Nur reicht dies um ein Vielfaches tiefer.
 Ausstellung in der Villa Jauss bis 20. Oktober
 Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 15 bis 18 Uhr

Reise in die Kinderzeit – Räuber Hotzenplotz, Jim Knopf & Co.

Original-Kolorierungen von ausgewählten Blättern der Illustrationen des Vaters von Jan Peter Tripp. Kinder können schauen, malen, rätseln und lauschen – der ideale Sonntagsausflug für die ganze Familie!
 Haus Bonatz, Kornau 51, geöffnet jeden Sonntag bis 3. November, jeweils 15 bis 18 Uhr, Eintritt frei

Anfahrt Haus Bonatz: Bitte nutzen Sie den Bus (Linie 1 Walserbus, Haltestelle Kornau Abzweigung), das Rad oder kommen Sie zu Fuß. Beim Haus Bonatz gibt es keine Parkplätze! Nächste Parkmöglichkeit: Söllereckbahn.

Vorschau

Charles Davies & Capture Moments
 Von Jazz über Folklore aus Osteuropa bis hin zu arabischer Musik
 2. Oktober, 20 Uhr, Villa Jauss

Kay Wolfinger und Wilhelm Geierstanger,
 Die „Unerzählt“-Serie im Treppenhaus des Gymnasiums Oberstdorf
 11. Oktober, 20 Uhr, OBERSTDORF BIBLIOTHEK

ALLES HAT SEINE FARBE

Claudia Büchler + Marie Kirsch + Ulrich Kirsch

Die Ausstellung in der Galerie Oberstdorf bringt drei sehr unterschiedliche Künstler mit der Absicht zusammen, ihre Werke zu mischen, zu kombinieren, aber auch Kontraste zuzulassen. Zum einen die Werke der Kunststudentin (Universität Koblenz – Landau) Marie Kirsch, zum anderen die der Künstlerin Claudia Büchler aus Schwabmünchen. Beide stellen erstmalig ihre Werke im Oberallgäu aus. Der Kunst-

schaffende Ulrich Kirsch, mit Atelier in Sonthofen, hat nach einer Vielzahl von regionalen Einzelausstellungen die Idee dieser Zusammenführung gehabt.

Eröffnung: 13. September, 18.30 Uhr

Ausstellung: 13. bis 29. September

Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 18 Uhr

Weitere Informationen unter www.kirsch-ik.de



VERSCHÖNERUNGSVEREIN PRÄMIERT, WÄHLT UND VERABSCHIEDET

Preise im Gesamtwert von 4.000 Euro hat der Verschönerungsverein Oberstdorf bei seiner letzten Mitgliederversammlung verliehen. Der 1872 gegründete Verein hatte im vorigen Jahr wie zuletzt in 2016 die Prämierung von herausragenden Leistungen auf den Gebieten seines Satzungszweckes ausgeschrieben. Von den eingegangenen Bewerbungen wählte die Vorstandschaft die beiden diesjährigen Preisträger:

Kategorie 1: Landschaftspflege: nicht besetzt

Kategorie 2: Kultur und Brauchtum: Elliane Besler für ihr neues Dialekt-Kinderbuch „Dr Burmente Bäne“ (Preisgeld 2.000 Euro)

Kategorie 3: Erhaltung Alt-Oberstdorfer Bausubstanz: Johann Ammann, Weststraße (Preisgeld 2.000 Euro)

Bei den turnusgemäßen Teilwahlen des Vorstands wurde Judith Lingg-Dempfle zur neuen Schriftführerin des Vereins gewählt. Die Versammlung verabschiedete außerdem das langjährige Vorstandsmitglied Claudia Joas. Claudia Joas gehörte als Schriftführerin und Beisitzerin 20 Jahre der Vorstandschaft an und hat die Entwicklung des Vereins in dieser Zeit maßgeblich mitgeprägt. 1. Vorsitzender Peter Titzler dankte ihr und dem ebenfalls ausgeschiedenen Beisitzer Christian Titscher für den geleisteten ehrenamtlichen Einsatz.

Dr Burmente Bäne für alle Oberstdorfer Kinder

Großzügig zeigt sich der Oberstdorfer Verschönerungsverein auch heuer wieder. Zur Förderung der Oberstdorfer Mundart in Schulen und Kindergärten, aber auch zur Stärkung der regionalen Identität wurde sowohl der Grundschule als auch allen örtlichen Kindergärten das neue Dialektbuch „Dr Burmente Bäne“ von Elliane Besler spendiert.

„Dr Bäne holts i dr Hehle numma üs, frei am Moarge will a alls Erschta glei nüs“ lesen und hören nun die Kinder unterm Nebelhorn und dürfen mit dem kleinen Murmeltier Bäne einen Sommer in den Allgäuer Bergen erleben.

„Wer einen Dialekt beherrscht, verfügt über einen größeren Wortschatz, kennt mehrere Begriffe für ein und dasselbe. Wer wiederum viele Synonyme kennt, tut sich auch leichter mit dem Erlernen von Fremdsprachen“, zeigt sich Konkretor

Stefan Kienle erfreut über einen ganzen Klassensatz für die Oberstdorfer Grundschüler, den Hermann Hofmann und Judith Lingg-Dempfle von der Vorstandschaft des Verschönerungsvereins überreichten.



Roman, Annelie und Clemens freuen sich mit Erzieherin Johanna Kleiner vom Kindergarten St. Martin über das neue Vorlesebuch.



Judith Lingg-Dempfle und Hermann Hofmann wurden im Kinderhaus St. Nikolaus von Leiterin Anett Kömmling im Kreise vieler kleiner Zuhörer empfangen.



MUSIK- UND TRACHTENVEREIN SCHÖLLANG

Heimatabend

Mit Plattlern, Jolarn und musikalischen Einlagen

Donnerstag, 19. September, 19 Uhr, Schelchwangsaal
Schöllang
Der Eintritt ist frei.

HEERBSCHTBALL



Am 12. Oktober, ab 19.30 Uhr, findet wieder ein „Heerbschtball“ in der Oybele-Halle statt. An diesem Abend spielen im Wechsel das „Schneaggemoos Trio“ aus Oberstdorf und „D'Verwandschaftsmusig“ aus dem Oberrallgäu. Der Trachtenverein freut sich auf einen Abend mit viel Musik, Tanz und Barbetrieb. Die Bewirtung übernimmt Familie Fetz. Kartenvorverkauf über die Tourist-Information Oberstdorf, Prinzregenten-Platz 1, Tel. 08322/7002100, oder an der Abendkasse.

Oberrallgäuer Trachten

Wea was alegt, wie ba d'Tracht trejt und wie'n es schu allad gheart. Das Buch „Oberrallgäuer Trachten“ kann von allen Vereinsmitgliedern über den Trachtenverein Oberstdorf erworben werden: Tel. 08322/6673, ab 19 Uhr.



NATURNAHER GOLFPLATZ IN OBERSTDORF

Lokalpolitiker zu Gast auf der Gebrgoibe



Der Vorstand des Golfclubs konnte am Mittwoch, dem 17. Juli 2019, neben Frau Bergith Hornbacher-Burgstaller, Herrn Rohrmoser (Bündnis 90/Die Grünen), dem Bund Naturschutz-Vorsitzenden, Herrn Finger, Herrn Ferstl, Herrn Titzler (Freie Wähler) und Herrn Menz (SPD) zu einem Vororttermin auf der Gebrgoibe begrüßen.

„Da fährt ja ein Spritzfahrzeug auf dem Golfplatz herum, da wird bestimmt Glyphosat gespritzt. So oder so ähnlich klingen doch bestimmt Stimmen von Spaziergängern, die sich auf einer Wanderung ins Trettachtal befinden“, meinte Bergith Hornbacher-Burgstaller.

Diesem Vorurteil wollte Frau Hornbacher-Burgstaller nachgehen und suchte beim Vorstand des GCO darauf eine Antwort. Im Rahmen einer Platzbegehung konnten Präsident Hans Baldauf und Sportwart Michael Fischer dann alle Fragen der Politiker und Gemeinderäte beantworten. Der Head-Greenkeeper des GCO, Herr Klaus Speiser, gab einen Einblick in die tägliche Arbeit der Platzarbeiter. „Die meisten Nicht-Golfer wissen nicht, dass es sich in unseren Spritzanhängern um ausschließlich umweltverträglichen Flüssigdünger handelt“, betonte Klaus Speiser, Head-Greenkeeper des GCO. „Neben rein pflanzlichen Mitteln legen wir beim GCO besonderen Wert auf die Artenvielfalt und mähen beispielsweise die an die Spielbahnen grenzenden Felder erst Anfang August“, so Speiser weiter. „Der Vorteil gegenüber anderen Clubs ist die einzigartige Nähe zu den Bergen und zu unserer Natur. Das ist eines der wichtigsten Kriterien, warum sich Gäste und Mitglieder beim GCO wohl fühlen“, führte Präsident Hans Baldauf aus. „Darauf haben wir in Vergangenheit schon besonders geachtet und werden dies auch in Zukunft

tun. Bei uns ist alles in Ordnung“.

Die Politiker waren sogar überrascht, wie viele Blumenwiesen zwischen den einzelnen Spielbahnen blühten. „Das kann man von der Straße aus oder vom Wanderweg zum Moorweiher gar nicht sehen“, zeigte sich ein Teilnehmer sichtlich erstaunt. Gerade in Zeiten großer Diskussionen um Klimawandel und Artenvielfalt war es dem Vorstand des GCO wichtig, einen Einblick in das tägliche Geschäft unseres Golfclubs zu geben. „Die Vorurteile konnten wir alle widerlegen und der eine oder andere Besucher möchte demnächst auch zu einer Schnupperstunde zum GCO kommen“, freute sich Sportwart Michael Fischer.

Der Vorstand des GCO dankte den Lokalpolitikern für das Interesse und freut sich schon auf weitere Begegnungen.



Die an die Spielbahnen angrenzenden Felder werden aus Gründen der Artenvielfalt erst Anfang August gemäht.

EISGALA EXQUISIT 2019 – CONCERT ON ICE

Erleben Sie die fantastische Erfolgsshow: Eisgala Exquisit – Concert on Ice!

Am 30. Dezember 2019 präsentieren sich die weltbesten Eiskunstlaufstars zu Live-Musik in einer rasanten und abwechslungsreichen Show.

Das Team von Spotlight Productions garantiert auch dieses Jahr wieder einen spektakulären Abend aus Höchstleistungssport, Artistik, Musik und Emotion. Freuen Sie sich auf Spitzen-Eiskunstlauf, gepaart mit wundervoller Live-Musik und vielen Gänsehaut-Momenten – charmant moderiert von

ARD-Olympiakommentator Daniel Weiss.

Der Vorverkauf für die Eisgala Exquisit 2019 hat bereits begonnen. Sichern Sie sich jetzt bereits die besten Plätze direkt an der Eisfläche und genießen Sie die Eisgala Exquisit 2019 hautnah!

Eisgala Exquisit 2019 – Concert on Ice: Montag, 30. Dezember, 19.30 Uhr, Eissportzentrum Oberstdorf

Tickets: im Eissportzentrum, Tel. 08322/700-5150, oder bei Oberstdorf Tourismus, Tel. 08322/700-2100, und online unter kartenvorverkauf@oberstdorf.de



85 Jahre Mitglied im Skiclub Oberstdorf

Mit dem Radel besuchte 1. Vorstand Dr. Peter Kruijer Frieda Nieberle in ihrem traumhaft gelegenen Anwesen am Moorweiher. Anlass war die 85-jährige Mitgliedschaft im SCO von Frau Nieberle. Die rüstige 97-Jährige freute sich sehr über den Besuch und die Ehrung. Gerne erzählte sie Geschichten von früher, als sie als junges Mädchen noch Ski gefahren ist und Clubmeisterin wurde. Auch interessant war ihre Erzählung anlässlich des ersten Skifliegens 1950, als sie im Auftrag des SCO im Zug zwischen Kempten und Oberstdorf Eintrittskarten für die Veranstaltung verkauft hat. Über viele Zeitzegen konnte Frieda Nieberle berichten und machte damit den Besuch zum Erlebnis.



51. NEBELHORN-TROPHY

25. bis 28. September im Eissportzentrum Oberstdorf

Top-Eiskunstläufer aus Deutschland und aller Welt kommen zur Nebelhorn-Trophy nach Oberstdorf. Der Wettbewerb ist für die Kufenstars stets ein willkommener Saisonauftakt. Die Nebelhorn-Trophy gehört zu den ältesten, kontinuierlich ausgetragenen Eiskunstlauf-Wettkämpfen der Welt und ist inzwischen Teil der prestigereichen Challenger-Serie des Weltverbandes Internationale Eislauf-Union. Aber nicht nur für die Sportler ist die Nebelhorn-Trophy ein wichtiger Termin. Wie jedes Jahr wird die Internationale Eislauf-Union ihre Preisrichterprüfung im Rahmen des Wettbewerbs abhalten.

Bisher haben die Verbände 34 Herren, 39 Damen, 17 Paare und 20 Eistanzduos aus insgesamt 30 Ländern angemeldet. Die Deutsche Meisterin Nicole Schott und die Deutschen Eistanz-Meister Shari Koch/Christian Nüchtern haben ihr Kommen angekündigt, ebenso die Tänzer Jennifer Urban/Benjamin Steffan. Aus dem Ausland kommen hochkarätige Teilnehmer wie Tae Ok Ryom/Ju Sik Kim aus der Demokratischen Volksrepublik Korea (Nordkorea), die mehrmaligen Olympia-Starter Miriam Ziegler/Severin Kiefer aus Österreich sowie der Vize-Europameister 2016, Alexei Bychenko (Israel). Der beliebte US-Amerikaner Jason Brown will seine neue Kür zu „Schindlers Liste“ in Deutschland erstmals vor

Publikum präsentieren.

Zum Abschluss des Wettbewerbs unterhalten die besten Kufenstars die Zuschauer beim Schaulaufen am Samstagabend.

Mehr Informationen unter www.eislauf-union.de.

Tickets:

Tages- und Dauerkarten sind im Vorverkauf über „Oberstdorf-Ticket“, über www.eislauf-union.de oder www.oberstdorf.de, per Telefon 08322/7005150 oder 7002100 erhältlich. Nach Verfügbarkeit können Tickets auch an der Tageskasse erworben werden.

Vorläufiger Zeitplan (Änderungen vorbehalten)

26. September	11.00 Uhr	Herren Kurzprogramm
	15.25 Uhr	Paare Kurzprogramm
	18.00 Uhr	Damen Kurzprogramm
27. September	11.30 Uhr	Eistanz Rhythmustanz
	14.45 Uhr	Herren Kür
	19.45 Uhr	Paare Kür
28. September	10.00 Uhr	Damen Kür
	15.15 Uhr	Eistanz Kür
	20.15 Uhr	Schaulaufen





REINSCHAUEN BEI DER FEUERWEHR

Am Samstag, 21. September, ab 12 Uhr, findet ein schwanenweiter Feuerwehrinformationstag unter dem Motto „Reinschauen bei der Feuerwehr“ zur Mitgliederwerbung statt. Auch die Freiwillige Feuerwehr Oberstdorf beteiligt sich daran und verbindet dies mit einem kleinen „Tag der offenen Tür“. Interessierte haben die Möglichkeit, sich über die Technik, Arbeit, Einsätze und das Vereinsleben der Feuerwehr zu informieren.

In der Oberstdorfer Feuerwehr sind zur Zeit 89 Mitglieder aktiv bei Übungen und Einsätzen dabei. Mit rund 150 Einsätzen hatten es die Floriansjünger in diesem Jahr bisher zu tun, darunter ein Hubschrauberabsturz, Verkehrsunfälle, Kleinbrände und Schäden durch Naturgewalten. In den insgesamt neun Einsatzfahrzeugen, von Einsatzleitwagen über Löschfahrzeuge bis hin zur Drehleiter, steckt jede Menge Technik für alle Arten von Einsätzen.

Auch das Vereinsleben kommt in der Feuerwehr nicht zu kurz.

Junge, clevere Leute im Alter ab 15 Jahren, aber auch Junggebliebene mit Interesse am Feuerwehrdienst, sind zu diesem Feuerwehrinformationstag herzlich willkommen.

Elf Tage später, am 2. Oktober, folgt ein Einführungs- und Informationsabend bei der Feuerwehr, hier können sich Interessierte anmelden.



30. OBERSTDORFER VEREINESCHIESSEN



Die Kgl. priv. Schützengesellschaft Oberstdorf 1557 lädt vom 26. bis 29. September zum 30. Vereineschießen alle Vereine, Stammtische und andere Gruppierungen recht herzlich ins Schützenhaus ein.

Die Bewirtung übernehmen die Vereinsmitglieder heuer selbst. Im Zelt vor dem Schützenhaus ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt und die Schützengesellschaft freut sich darauf, die hoffentlich zahlreichen hungrigen und durstigen Teilnehmer zu bewirten und somit die Vereinskasse aufzubessern.

Die Einladungen zu dieser Traditionsveranstaltung werden in Kürze verschickt.

Schießzeiten sind:

Donnerstag, 26. September, von 18 bis 22 Uhr

Freitag, 27. September, von 17 bis 22 Uhr

Samstag, 28. September, von 15 bis 22 Uhr

Sonntag, 29. September, von 9 bis 12 Uhr

Trainingsmöglichkeit: Freitag, 20. September, von 19 bis 21 Uhr.

Die Preisverteilung mit Musik und vielen Sonderpreisen ist am Sonntag, 29. September, um 20 Uhr.

Bei Fragen und für weitere Informationen steht die 1. Schützenmeisterin Rosemarie Jenn gerne zur Verfügung (Tel. 9408165 oder E-Mail: rosi.jenn@gmx.de).

KUCHENVERKAUF FÜR GUTEN ZWECK



Beim Dorffest am 11. August in Oberstdorf war die CSU Frauen Union wieder mit ihrem Kaffee- und Kuchenstand dabei. Schnell war ein kleines Dorf-Café aufgebaut. Ein engagiertes Team um die Vorsitzende Irene Kraus hat Kuchen gebacken und Kuchenspenden gesammelt. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Spender. Es blieb kein einziges Stück Kuchen übrig. Mit dem Verkaufserlös von Kaffee und Kuchen wird die Kasse aufgefüllt, damit auch in Zukunft wieder Geld für sozial benachteiligte Menschen und Notfälle zur Verfügung steht.

Der nächste Monatstreff: 2. Oktober, 19 Uhr, Hotel Filser in Oberstdorf



Von links: Elisabeth Andreas-Arnold, Ingrun Besler, Barbara Ess, Stephanie Föry, Irene Kraus, Marga Schreiber

MUSIKKAPELLE OBERSTDORF

Dorffest

Die Musiker der Musikkapelle Oberstdorf sagen all denen herzlich Vergelt's Gott, die die Musiker beim Oberstdorfer Dorffest unterstützt haben, insbesondere den Frauen und Männern, Freundinnen und Freunden, die tatkräftig an den Ständen gearbeitet haben. Ein Dank gilt auch allen, die den Wein- und Essensstand besucht haben und trotz der widrigen Wetterbedingungen abends mit der Kapelle gefeiert und für Stimmung gesorgt haben. So wurde das Dorffest für die Musiker wieder zu einem ganz besonderen Auftritt.

„Wir-Gefühl“ bei der Eurostage 2019 in Megève

Vom 31. Juli bis 4. August fand die 7. Auflage der Eurostage in der Partnergemeinde Megève statt. Die Eurostage ist ein internationales Jugendmusiktreffen, das 2008 von der Musikkapelle aus Megève gegründet wurde. Dieses Jahr wuchsen rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Settimo/Italien, Megève/Frankreich und Oberstdorf zu einem Orchester zusammen. Bereits seit Ostern arbeiteten die Jugendlichen zwischen elf und 17 Jahren in ihren wöchentlichen Proben auf das Treffen hin. In Megève standen neben gemeinsamen Proben vor allem abwechslungsreiche Freizeitaktivitäten auf dem Programm. So unternahmen die Jungmusikerinnen und -musiker einen Ausflug auf den Jaillet mit Luftkissenspringen, ein abendliches Sommerrodeln, Bowling und Laser-Tag. Höhepunkt war das gemeinsame Abschlusskonzert des Eurostage-Orchesters, das abwechselnd von den drei Dirigenten Thomas Eldracher



Für die 15 Jugendlichen aus Oberstdorf und Schöllang bleibt das besondere „Wir-Gefühl“ des internationalen Austauschs in Erinnerung.

(Oberstdorf), Yannick Vandini (Frankreich) und Patrick Brocco (Italien) geleitet und von den Jungmusikern in ihren Muttersprachen moderiert wurde.

Auftritte im September und Oktober 2019:

- | | |
|---------------|--|
| 13. September | Viehscheid, ab 10 Uhr, Scheidplatz im Ried |
| 29. September | Bauern- und Käsemarkt, 11 Uhr, Oberstdorf Haus |
| 9. Oktober | Konzert, 20 Uhr, Oberstdorf Haus |
| 13. Oktober | Schattenbergmesse, 11 Uhr |



GESUNDHEITSSPORT GANZKÖRPERTRAINING

Ein Angebot des TSV Oberstdorf

Verbesserung der Haltung durch Dehnen und Kräftigen vernachlässigter Körperregionen. Das Augenmerk liegt darauf, individuell durch korrekte Anleitung die nötigen Übungen zu vermitteln, um sich selbst fitter und aktiver zu fühlen sowie Haltungsschwächen auszugleichen. Teilweise kommen dabei Hilfsmittel wie Bälle oder ein aus dem Yoga bekannter Gurt zum Einsatz. Mitzubringen ist lediglich eine eigene Matte für die Bodenübungen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte anmelden unter leichtathletik@tsv-oberstdorf.de oder Tel. 0171/3819313. Der Kurs umfasst zehn Einheiten und findet mittwochs von 18.30 bis 20 Uhr in der Grundschulturnhalle statt. Die Termine: 11., 18. und 25. September, 2., 16. und 23. Oktober, 6. und 13. November, 11. und 18. Dezember. Kosten: TSV-Mitglieder 55 Euro, Nichtmitglieder 85 Euro.



www.tsvoberstdorf.de/

WEITERBILDUNGSBERATUNG IN OBERSTDORF

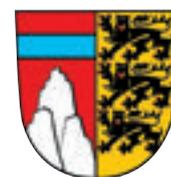
Das Thema berufliche Qualifizierung und Weiterbildung begleitet uns das ganze Berufsleben. Sei es bei der Berufswahl oder bei einer beruflichen Neuorientierung. Die Bereitschaft, sich weiterzubilden und fachlich immer auf dem aktuellen Stand zu sein, spielt heute eine große Rolle. Die Weiterbildungsberatung unterstützt Sie bei der Entwicklung beruflicher Perspektiven und Bildungsmöglichkeiten, die zu Ihrer persönlichen Situation passen. Nutzen Sie die Möglichkeit zu einem persönlichen Bera-

tungsgespräch. Um Wartezeiten und Terminüberschneidungen zu vermeiden, wird um eine telefonische Voranmeldung unter 08321/667350 gebeten.

Termine: 10. September, 12. November, 10. Dezember, von 14 bis 16 Uhr

Die Beratung findet in der Gemeindeverwaltung (Oberstdorf Haus), Prinzregenten-Platz 1, im 1. OG, statt. Susanne Gendner, Telefon 08321/667350,

Mobil 0176/40442730, E-Mail: bildungsberatung@oa-vhs.de



NOTRUF

Feuerwehr und Rettungsdienst	Tel. 112
Polizei-Notruf	Tel. 110
Gehörsennotruf	Fax 0831/96096682
Krankentransport	Tel. 0831/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116117
Zahnärztlicher Notdienst	www.zahnarzt-notdienst.de

HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus	Tel. 08322/7030
MVZ	Tel. 08322/703103
Bayer. Rotes Kreuz	Tel. 08322/940680
– Hausnotruf und Essen auf Rädern	Tel. 0800/9060777
Bergwacht	Tel. 08322/2255
Freiwilliger Hilfsdienst	Tel. 08322/606587
Schaut hin! Verein für Kinder- und Opferhilfe	Tel. 08322/606309
Christophorusdienst Hospiz	Tel. 08322/2226
Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V.	
Migrationsberatung Oberallgäu	Tel. 0831/10934
Klassisch homöopathischer Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen	Tel. 0175/8233551
Tierarztpraxis Dr. Gessler	Tel. 08322/7747

APOTHEKEN-NOTDIENST

Informationen unter:
<http://www.oberstdorf.de/urlaub/service>

ÖFFNUNGSZEITEN GRÜNGUT-ANNAHME OBERSTDORF

bis September

Montag, Mittwoch, Freitag	13.30 bis 16.30 Uhr
Samstag	9.00 bis 11.30 Uhr
An Feiertagen geschlossen	

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf,
 Tel. 08322/911-168

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter
www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunale-dienste/kompostierungsanlage.html und
<http://www.markt-oberstdorf.de/einrichtungen/entsorgung>

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag	15 – 17 Uhr
Freitag	14 – 17 Uhr
Samstag	9 – 12 Uhr

Wertstoffhof, Am Klingebichl 2, Oberstdorf

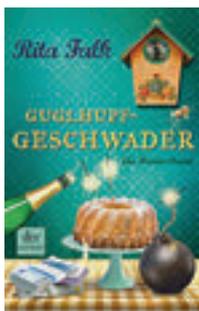
Kontakt: www.zak-kempten.de/wertstoffhof-oberstdorf.html,
 Tel. 0831/25282-36 oder -37

OBERSTDORF BIBLIOTHEK



Die OBERSTDORF BIBLIOTHEK ist Montag bis Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und Donnerstag von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Die Bücherei ist mit der Ortsbuslinie, Haltestelle Sonthofener Straße/Burgbichl/P1, gut erreichbar. Für die Anfahrt mit dem PKW stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Buchtipps: Guglhupfgeschwader:
Der zehnte Fall für den Eberhofer
 Das grandiose Dienstjubiläum vom Eberhofer
 „Du, Franz, ich brauch dringend deine Hilfe“, flüstert der Lotto-Otto dem Eberhofer ins Ohr und versaut ihm den Samstagabend mit der Susi. Dabei könnte er sich so schön feiern lassen, hat man doch in Niederkaltenkirchen beschlossen, dem erfolgreichen Dorfgendarm zu Ehren den Kreisverkehr auf den Namen „Franz-Eberhofer-Kreisel“ zu taufen! Stattdessen



muss er sich nun darum kümmern, dass den brutalen Verfolgern vom Lotto-Otto rasch das Handwerk gelegt wird. Bevor er die Ermittlungen aufnehmen kann, geht allerdings der gesamte Lotto-Laden in die Luft – und der Eberhofer hat es jetzt auch noch mit einem Mord zu tun.

Erich Kästner für Kinder – Emil und die Detektive

Der Dresdner Schauspieler Lars Jung war am 17. Juli in der OBERSTDORF BIBLIOTHEK zu Gast. Anlass war der 120. Geburtstag des in Dresden geborenen Schriftstellers Erich Kästner. Eine muntere Schar Oberstdorfer Kinder, junge Mütter und begleitende Opas lauschten der gekonnt vorgetragenen Erzählung von Emil, dem auf einer Bahnfahrt nach Berlin viel Geld gestohlen wird. Mit Hilfe zufällig gefundener Freunde wird der Ganove gestellt und Emil als erfolgreicher Detektiv gefeiert und belohnt. Ein „cooler“ Nachmittag, flüsterte ein Junge seinem Nachbarn zu – die Bibliothekarinnen und die „Initiative Villa Jauss e.V.“ hatten alles richtig gemacht.

SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

Dienstag, 10.09.2019

19.30 Uhr Marktgemeinderat
Oberstdorf Haus, Raum Freibergsee

Donnerstag, 19.09.2019

19.30 Uhr Bau-, Planungs-, Umwelt- und Liegenschaftsausschuss
Oberstdorf Haus, Raum Freibergsee

Dienstag, 24.09.2019

19.30 Uhr Finanzausschuss
Oberstdorf Haus, Raum Freibergsee

Donnerstag, 26.09.2019

19.30 Uhr Marktgemeinderat
Oberstdorf Haus, Raum Freibergsee

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter www.markt-oberstdorf.de/themen/ratsinformationssystem.html.



FAMILIENKALENDER

Geburten

- 29.06.2019 Hannes Finkel
Eltern: Cordula Susann Thannheimer und Kilian Finkel, Kornau 38, Oberstdorf
- 12.07.2019 Noah Joel Engel
Eltern: Ina Luise Engel, geb. Süßmann, und Benjamin Engel, Im Steinach 21, Oberstdorf
- 19.07.2019 Nina Riese Mannhart
Eltern: Mélanie Mannhart und Stefan Riese, Oststraße 15, Oberstdorf
- 02.08.2019 Pepe Emilian Birker
Eltern: Janine Caroline Birker, geb. Labude, und Roland Birker, Im Weidach 28, Oberstdorf

Eheschließungen

- 06.07.2019 Daniela Katharina Umbreit und Reiner Sascha Rapp, Am Schelmenhag 32, Oberstdorf
- 09.07.2019 Gudrun Wahner und Manfred Michael Zwirner, Hermann-von-Barth-Straße 43, Oberstdorf

Sterbefälle

- 26.06.2019 Georg Hermann Karl Rochlitz, Holzerstraße 17, Oberstdorf
- 26.06.2019 Konrad Adolf Hiemer, Schellenbergerstraße 20, Oberstdorf
- 27.06.2019 Alexander Franz Eduard Pauli, Reichenbach 42, Oberstdorf
- 01.07.2019 Frieda Margarete Blank, geb. Stasch, Holzerstraße 17, Oberstdorf
- 03.07.2019 Karl Maximilian Berkold, Dienersberg 5, Oberstdorf
- 10.07.2019 Dorothea Charlotte Gentz, geb. Weimann, Öschlesweg 7a, Oberstdorf
- 17.07.2019 Kathrin Rees, Hans-Besler-Straße 6, Oberstdorf
- 22.07.2019 Oskar Erich Meyer, Holzerstraße 17, Oberstdorf
- 28.07.2019 Horst Feeser, Holzerstraße 1a, Oberstdorf



IMPRESSUM

Herausgeber:

Markt Oberstdorf
Prinzregenten-Platz 1
87561 Oberstdorf
Tel. 08322/700-7000
www.markt-oberstdorf.de

Konzept und Gestaltung:

MS&P Creative
Consultants GmbH
www.ms-p.biz

Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:

EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Daniel Hartmann
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Fotobeiträge dieser Ausgabe:

Markt Oberstdorf, privat,
Michael Goyke, Florian Speigl,
Claudia Buechler, Elke Wiartalla,
Wasserversorgung Oberstdorf,
oekom verlag, Golfclub Oberstdorf,
Verschönerungsverein Oberstdorf,
Claus Arnold

Titelfoto:

Buchrainer Alpe
Werner Hölldobler

Erscheinungsweise:

monatlich

Der nächste OBERSTDORFER

erscheint am Freitag,
4. Oktober 2019.

Beiträge bitte per E-Mail an
redaktion@markt-oberstdorf.de.

Der OBERSTDORFER wird

kostenlos an alle Haushalte
in Oberstdorf verteilt.

PROBST
Stein und Design
STILVOLLE GRABSTEINE
AUS EIGENER HERSTELLUNG
Friedhofstr. 1 • Sonthofen • ☎ 0 83 21 - 607 66 29
www.probst-naturstein.de

DAS BESONDERE
KÜCHENSTUDIO IM OBERALLGÄU
165 Küchen spezialisiert im Oberallgäu
Küchen Ecke
www.kuechenecke-jk.de
87527 Sonthofen • Grüntenstraße 24
Tel.: 08321 - 9122 • Mail: info@kuechenecke-jk.de

Verbringen Sie entspannte Stunden in angenehmer Atmosphäre. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Weinstube Luitpold
Luitpoldstraße 11
Oberstdorf
Telefon 08322/9598595

Bistro Relax
Walsersstraße 1
Oberstdorf
Telefon 08322/7851



Gute Küche und erlesene Weine.

LUMEN BESTATTUNGEN
HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de
Grüntensstraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de
Telefon 083 21.855 69 Telefon 083 24.95 33 95

WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

www.demmel-fliesen.de * info@demmel-fliesen.de

KLASSISCHE GRANITFLIESEN

Zeitlose Klassiker für Ihre Wand- und Bodenbeläge.

**Anzeigenschluss
ist am Mittwoch, 25. September 2019, 12 Uhr**

**IHRE ANSPRECHPARTNERIN
FÜR ANZEIGENWERBUNG:**

► **Claudia Lamprecht**
T +49 (0)8323 802 131
clamprecht@eberl-medien.de

EBERL MEDIEN
www.eberl-medien.de

Im Sommer haben wir
andere Öffnungszeiten:

**Mittags
1 Stunde länger
warme Küche**

11.30 - 15.00 Uhr

- abends geschlossen -

im Sommer weht anders Liffle

**Z' Mittag
isch d' Küche
ui Stünd
länger offa**

Karatsbichl
CAFE • RESTAURANT • OBERSTDORF

**Im Sommer: Mo./Di. Ruhetag
Mittwoch bis Sonntag 10-18 Uhr**

Familie Althaus
Karatsbichl 1 • 87561 Oberstdorf
Telefon 08322 - 45 72
info@karatsbichl.de
www.karatsbichl.de

EISLAUFEN & EISSTOCKSCHIESSEN
für jedermann



EISSPORT ZENTRUM
Oberstdorf

Das »bewegende«
Freizeitvergnügen!

INFO zu Öffnungszeiten und Terminvereinbarung zum Eisstockschießen
unter Telefon-Nr.: +49 (0) 83 22 - 700 5150
info@oberstdorf-sport.de · www.eissportzentrum-oberstdorf.de



CREAPLAN METZLER

IHR VORHABEN, WIR SETZEN ES UM



Planung Wellnessbereich

**ARCHITEKTEN
BAUINGENIEURE
STÄDTEPLANER
ENERGIEBERATER
BRANDSCHUTZPLANER**

Creaplan Metzler GmbH
Immenstädter Str. 29
87544 Blaichach
fon: 0 83 21/ 78 09 36 - 0

www.creaplan-metzler.com info@creaplan-metzler.com

Ministerialrat i.R., alleinstehend, sucht
2- oder 3-Zi.-Wohnung
in Oberstdorf.
Telefon 0172/1478664

Wohnung
im Oberallgäu zum Kauf gesucht!
Telefon 0176/47130662
E-Mail: schneider.lichtenau@t-online.de

Monika näht

**Änderungen – Reparaturen
Maßanfertigungen**
Monika Obermair
Burgberg, Tel. 0176-20806801

Der nächste OBERSTDORFER
erscheint am
Freitag, 4. Oktober 2019



5 FLEISCH HISLE

Vom Rindersteak bis zum heimischen Wild - erleben
Sie die Vielfalt regionaler Fleischspezialitäten.

WILDSCHLEMMEREI
immer samstags

WUCHEDEILAR
immer mittwochs

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN
Täglich außer Donnerstag 17.00 Uhr - 23.00 Uhr
Warme Küche 18.00 Uhr - 22.00 Uhr

Walsersstraße 9 | Oberstdorf | Tel. 0151 211 208 15 | www.fleischhisle.de

EP: Uhlemayr

**Elektroinstallation
Telekommunikation
Photovoltaikanlagen
Verkauf/Service**



**Bewirb
dich
jetzt!**

Seeg · Pfronten · Oberstdorf

www.elektro-uhlemayr.de

1803[®]
IMMER DABELI.

ANA

99,95



Gr. 34 - 50

www.1803.de